

22. Oktober 2025

Motion

von Flurin Capaul (FDP), Përparim Avdili (FDP)
und Emanuel Tschannen (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung vorzulegen, mit der eine Strategie für die Stärkung der digitalen Souveränität der Stadt Zürich ausgearbeitet und anschliessend umgesetzt wird. Dies bedeutet, dass die Stadt Zürich die höchstmögliche Kontrolle über die ihr anvertrauten Daten behält (oder wiedererlangt) und ihre Abhängigkeit von dominanten Drittparteien möglichst gering hält.

Die Stadt soll beim Erreichen der digitalen Souveränität ein besonderes Augenmerk auf folgende Aspekte legen:

- Datenhoheit bei besonders schützenswerten Daten (z.B. Personendaten)
- Fokus auf Open Standards und Open Data
- Infrastrukturen verwenden die nur der Schweizer Rechtsstaatlichkeit unterstehen
- Keine Abhängigkeit von einseitig anpassbaren Lizenzmodellen

Begründung:

Das Parlament interessiert sich seit Jahren für verschiedene Aspekte der digitalen Souveränität. Ob Lizenzmodell und Datensicherheit bei MS Office (SchA 2023/419), Nutzen und Verwendung von SAP (Postulat 2024/475), Open Source als Standard (Motion 2024/551), hohe Abhängigkeit zu VMWare (SchA 2025/265) und zentralen Systemen wie Crowdstrike (SchA 2024/417) oder gar Zusammenarbeit mit Cloud-Act relevanten Anbietern (Motion 2025/433).

In der Industrie werden ähnlich gelagerte Themen seit Jahren ebenfalls thematisiert. Illustrierend sei die Preispolitik von VMware bei Basistechnologien, die von der IG SAP eruierte kritische Haltung von 97% der SAP Kunden zur Produktpolitik oder auch gestiegene Abhängigkeit zu zentralen Lösungen (Datensicherheit, Betriebsrisiken) wie beispielsweise AWS oder eben Crowdstrike erwähnt.

Auch politisch ist das Thema hochaktuell. So stellt Luzern (Datenschutz, Teile der Politik) den Einsatz von O365 komplett in Frage und beim Bund wurde die Verlängerung der Swiss Government Cloud (Amazon, IBM, Microsoft, Oracle und Alibaba) eben sistiert (Mitteilung der Bundeskanzlei).

Statt all die unterschiedlichen Aspekte in einzeln Vorstössen abzuhandeln, sollen dies Fragestellungen gebündelt und ganzheitlich betrachtet werden. Neben den Grundsätzen und der Strategie, soll auch ein konkreter Umsetzungsplan vorgelegt werden, damit Zürich ein Vorbild an digitaler Souveränität wird.

